

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Ladendorf, am Mittwoch dem 19.12.2007, um 18:30 Uhr, im Sitzungssaal des Gemeindezentrums Ladendorf. Die Einladung erfolgte am 11. und 12.12.2007 mittels Einzeleinladung.

Anwesend sind: Bürgermeister Othmar Matzinger, welcher auch den Vorsitz führt;
Vizebürgermeister Gerhard Czink, die geschäftsführenden
Gemeinderäte Helene Feilhammer, Alfred Prinz, Karl Macher, Fritz Sturmer
sowie die
Gemeinderäte Peter Himmer, Rudolf Pernold, Erich Zeiler, Josef Engler
Franz Mehwald, Kraft Eduard, Alois Huber, Ing. Rainer Pilwarsch,
Herbert Weinwurm, Manfred Gail, Franz Broz, Franz Wiesinger

Entschuldigt sind: GR. Karl Rötzer, Walter Höss und Karl Pohl.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolles.
2. Voranschlag und Haushaltsbeschlussentwurf 2008
3. Hundeverordnung - Auflösung
4. Windkraft Simonsfeld: KG. Herrnleis Widmungsverfahren
5. Neubestellung Ortsvorsteher f. KG. Neubau
6. Wasserabgabenordnung – Änderung
7. Subvention SC Ladendorf
8. KG. Eggersdorf: Erweiterung d. Rückhaltebeckens
9. Heizkostenzuschuss 2008
10. Personalangelegenheiten

Verlauf der Sitzung

Der Bürgermeister begrüßt die Damen und Herren Gemeinderäte und stellt die Öffentlich- und Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Herr Bürgermeister verliest drei Dringlichkeitsanträge der SPÖ-Fraktion.

Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen als

TOP 11: Zuschuss für Bezieher von „Essen auf Räder“, und als

TOP 12: KG. Eggersdorf: Sanierung Bachböschung

in die Tagesordnung aufzunehmen.

Die Aufnahme des Antrages „KG. Neubau – Asphaltierung von Gemeindestraßen“

in die Tagesordnung, wird mit 5 Für- und 13 Gegenstimmen (ÖVP-Fraktion) abgelehnt.

Zu 1: Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 07.11.2007 wird einstimmig (Handzeichen) genehmigt und anschließend unterfertigt.

Zu 2: Der Bürgermeister berichtet, dass der Voranschlag und Haushaltsbeschlussentwurf für das Haushaltsjahr 2008, sowie der mittelfristige Finanzplan 2008 bis 2011 in der Zeit von 14.11.2007 bis 28.11.2007 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt ist.

Es wurden zwei Erinnerungen von GR. Herbert Weinwurm (Grüne Alternative Ladendorf) eingebracht.

Die Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushaltes betragen € 3,296.000,--.
Die Einnahmen und Ausgaben des außerordentlichen Haushaltes € 277.500,--.
Der außerordentliche Haushalt beinhaltet die Vorhaben: Güterwege-, Kanal- und Straßenbau.

Der voraussichtliche Schuldenstand per 31.12.2008 beträgt: € 3,683.618,--.

Der Bürgermeister erläutert den Voranschlag in Form einer Power Point Präsentation.

Anschließend werden die von GR. Weinwurm eingebrachten Erinnerungen (diese sind der Niederschrift als Beilage A angeschlossen) verlesen und besprochen.

Von GR. Weinwurm wird der Antrag gestellt, für das Vorhaben „Gewässerrückbau“ eine Haushaltsstelle im ordentlichen und im außerordentlichen Haushalt einzurichten. Im ordentlichen Haushalt sollen € 11.000,-- und im außerordentlichen Haushalt € 19.000,-- als Ausgaben veranschlagt werden.

Die Bedeckung der Ausgaben erfolgt aus: Verminderung der Bezüge der Organe (€ 7.000,--), Verminderung Betriebsausflug der Gemeindebediensteten (€ 2.000,--), Verminderung der HH-Stelle Instandhaltung Ortsbäche (€ 2.000,--) und Verminderung der Haushaltsstelle Hauptplatz-Ladendorf (€ 19.000,--).

Der Antrag wird mit 1 Für- und 18 Gegenstimmen (ÖVP-, SPÖ- und FPÖ-Fraktion) abgelehnt.

Anschließend werden die von den einzelnen Fraktionen gestellten Anfragen beantwortet und diskutiert.

Nachdem keine offenen Fragen mehr bestehen, stellt der Bürgermeister den Antrag auf Genehmigung des Voranschlages.

Mit 17 Für- und 1 Gegenstimme (GR. Weinwurm) wird der Voranschlag und Haushaltsbeschlussentwurf für das Haushaltsjahr 2008, sowie der mittelfristige Finanzplan 2008 bis 2011 genehmigt.

Zu 11: Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, die Behandlung von TOP 11 vorzuziehen.

Seitens der SPÖ-Fraktion wurde der Antrag gestellt, den Bestellern von Essen auf Rädern, die Ausgleichsbezieher sind, einen Zuschuss in Höhe von € 2,00/pro Portion für das bereitgestellte Essen zu gewähren.

Herr Bürgermeister – als Obmann der Sozialinitative Ladendorf – berichtet:

Seit Bestehen des Vereines (1993) gab es eine Steigerung der Essensbezieher von 9 auf 21 Personen. Die Kosten für ein Essen betragen € 5,22 (€ 4,50 für das Essen + € 0,72 für den Fahrer). Die Kosten für eine ½ Portion betragen € 3,40 (€ 3,00 für das Essen + € 0,72 für den Fahrer).

Bei der Gründung 1993 wurde die Anschaffung des Geschirrs und der Warmhaltebehälter von der Gemeinde finanziert (ca. € 4.000,--). Ebenso wird der Nachkauf von Geschirr und Behältern von der Gemeinde finanziert.

In den umliegenden Nachbargemeinden (Kreuzstetten, Hochleiten und Kreuttal) betragen die Kosten für ein Essen € 5,05 und für die ½ Portion € 3,75.

Bereitstellung vom Landesklinikum Weinviertel: 1 Essen € 4,75, für Diabetiker € 5,25.

Wobei festgehalten wird, dass die ortsansässigen Wirte Diätportionen auf Wunsch und ohne Aufpreis zur Verfügung stellen.

Nach eingehender Diskussion wird der Antrag der SPÖ-Fraktion auf Gewährung eines Zuschusses (Subvention) in Höhe von € 2,--/Portion für Ausgleichszulagenbezieher zu gewähren, mit 5 Für- und 13 Gegenstimmen (ÖVP-Fraktion) abgelehnt.

- Zu 3: Der Gemeinderat der MG Ladendorf hat in seiner Sitzung am 06.05.1996 eine Verordnung über die Führung und Verwahrung von Hunden erlassen.
Auf Grund einer Gesetzesänderung unterliegt nunmehr die Führung und Verwahrung von Hunden dem NÖ. Polizeistrafgesetz und fällt nicht mehr in die Kompetenz der Gemeinden.
Aus diesem Grund wird einstimmig (Handzeichen) beschlossen, dass die Verordnung vom 06.05.1996, über das Führen und Verwahren von Hunden ersatzlos aufgehoben wird. (Beilage A)
- Zu 4: Die Windkraft Simonsfeld GmbH & Co KG hat um die Erweiterung des Windparks Kreuzstetten durch das Aufstellen einer Windkraftanlage auf dem Grundstück Nr. 1063 in der KG. Herrnleis angesucht. Im Zuge dieses Erweiterungsverfahrens ist auch die Umwidmung der Grundstücke 1062-1064 und 1071 in „Grünland – Windkraftanlage“ erforderlich.
Diesbezügl. wurde in der KG. Herrnleis von der Windkraft Simonsfeld GmbH & Co KG, im Beisein von Herrn Bgm. Matzinger, eine Bürgerversammlung abgehalten. Aus dieser Bürgerversammlung resultierend wurde von der Windkraft Simonsfeld GmbH & Co KG eine Befragung durch ein unabhängiges Meinungsforschungsinstitut in Auftrag gegeben. Herr Bürgermeister berichtet ausführlich über das Ergebnis dieser Umfrage. Resümee: Mehr als 50 % der befragten Ortsbewohner befürworten die Anlage bzw. sprechen sich nicht negativ für eine Erweiterung der Anlage aus.
Auf Grund des Ergebnisses der Meinungsumfrage und des Umstandes, dass es sich bei der Erweiterung der Anlage um das „absolut letzte Windrad“ handelt, bringt Herr Bürgermeister den Antrag zur Abstimmung:
GR. Weinwurm verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.
Mit 16 Für- und 1 Gegenstimme (FPÖ-Fraktion) wird beschlossen, der Erweiterung des Windparks Kreuzstetten zuzustimmen und das erforderliche Umwidmungsverfahren für die Grundstücke Nr. 1062-1064 und 1071, in der KG. Herrnleis, einzuleiten.
GR. Weinwurm nimmt wieder an der Sitzung teil.
- Zu 5: Herr Bürgermeister berichtet, dass Frau Rosa Rötzer ihre Funktion als Ortsvorsteherin der Katastralgemeinde Neubau zurückgelegt hat und nunmehr Frau Hermine Balazs ab 01.01.2008 diese Funktion übernehmen wird.
- Zu 6: Um die Haushaltsstelle „Wasserversorgung“ kostendeckend führen zu können, ist, wie bereits in vorangegangenen Sitzungen besprochen, die Erhöhung des Wasserpreises/m³ erforderlich bzw. unumgänglich. Um so mehr, als auch noch von der EVN-Wasser der Preis für den Ankauf eines Kubikmeter Wassers von € 0,94 auf € 1,00 erhöht wurde.
Einstimmig(Handzeichen) wird beschlossen den Preis für 1 m³ Wasser von € 1,10 auf € 1,20 zu erhöhen. Die erforderliche Verordnung ist dieser Niederschrift als Beilage B angeschlossen.

- Zu 7: Herr Bürgermeister berichtet, dass der SC-Ladendorf sich mit der Absicht trägt, zu den bereits bestehenden Räumlichkeiten weitere Umkleidekabinen inkl. Duschen und Kabinen für die Schiedsrichter zu errichten. Geplant ist der Zubau auf dem derzeit als Parkplatz genutzten Grundstück zwischen der Liegenschaft Mandl und der bestehenden Kabine des SC Ladendorf.
- Begründet wird der erforderliche Zubau damit, dass der SC- Ladendorf derzeit 6 Jugendmannschaften führt, in denen ca. 75 – 80 (!) Kinder betreut werden. Auf Grund der vielen Jugendspiele befinden sich oft vier Mannschaften zur gleichen Zeit auf der Anlage. Es gibt jedoch nur zwei (relativ kleine) Umkleidekabinen und Duschen. Ebenso beengt ist die Situation bei Meisterschaftsspielen (Reserve und Kampfmannschaft). Des Weiteren ändern sich auch die Richtlinien des NÖ. Fußballverbandes, wonach ein gemeinsamer Eingang/Zutritt zur Anlage von Besuchern und Fußballspielern nicht mehr zulässig ist.
- Nach den eingeholten Kostenvoranschlägen werden die Errichtungskosten auf ca. € 160.000,-- bis € 190.000,-- geschätzt. Nach Abzug der Förderungen durch den NÖ. Fußballverband und der Eigenleistungen durch den Verein würde der Unterstützungsbeitrag der Gemeinde ca. € 50.000,-- betragen.
- Nach eingehender Diskussion stellt sich heraus, dass seitens der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen eine grundsätzliche Bereitschaft zur Unterstützung des SC-Ladendorf vorhanden ist. Es wird vereinbart, dass sich jede Fraktion gedanklich mit dem Vorhaben auseinandersetzt/befasst/informiert. Über die weitere Vorgangsweise wird in der nächsten Sitzung beraten und beschlossen.
- Zu 8: Herr Bürgermeister berichtet, dass es seitens des Amtes d. NÖ. Landesregierung Überlegungen gibt, das bereits bestehende Rückhaltebecken in der KG. Eggersdorf zu erweitern bzw. zu vergrößern. Die Erweiterung würde sich über die Grundstücke Parzelle Nr. 34 und 419, KG. Eggersdorf, erstrecken.
- Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, Herrn Bürgermeister zu beauftragen mit den betroffenen Grundeigentümern Verhandlungen zu führen.
- Das Ergebnis dieser Verhandlungen wird dann dem Gemeinderat zur weiteren Beschlussfassung vorgelegt.
- Zu 9: Wie bereits in den Vorjahren gibt es auch für diesen Winter wieder einen Heizkostenzuschuss vom Land Niederösterreich.
- Der Bürgermeister stellt den Antrag auch in dieser Heizperiode wieder einen Heizkostenzuschuss, nach den gleichen Richtlinien wie die NÖ. Landesregierung, zu gewähren. Die Höhe des Zuschusses sollte von € 30,-- auf € 35,-- erhöht werden.
- Von der FPÖ-Fraktion wird der Antrag gestellt, die Höhe dieses Heizkostenzuschusses mit € 100,-- (gleiche Höhe wie Land Nö.) festzulegen.
- Der Antrag der FPÖ-Fraktion wird mit 1 Für- und 17 Gegenstimmen (ÖVP-, SPÖ- und Grünen-Fraktion) abgelehnt.
- Mit 17 Für- und 1 Gegenstimme (GR. Gail) wird beschlossen, jenen Gemeindebürgern die vom Land Niederösterreich einen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2007/08 erhalten, ebenfalls von der Gemeinde Ladendorf einen Zuschuss in Höhe von € 35,-- zu gewähren.
- Zu 10: Dieser Tagesordnungspunkt wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten und beschlossen. Der weitere Verlauf ist dem nichtöffentlichen Sitzungsprotokoll zu entnehmen.

Zu 12: Herr Bürgermeister verliest den Antrag der SPÖ-Fraktion. Nachdem sich herausstellt, dass inhaltliche Schwerpunkte des Antrages nicht der Richtigkeit entsprechen, wird der Sachverhalt von Herrn Vizebürgermeister Czink richtig gestellt und erläutert. Auf Grund dieser Sachverhaltsdarstellung zieht die SPÖ-Fraktion den Antrag zurück, ersucht jedoch als Option zum Antrag festzuhalten, dass Herr Bürgermeister auch hier Verhandlungen bzw. Gespräche mit dem betroffenen Grundeigentümer führen soll. Dieser Option wird einstimmig zugestimmt.

Der Bürgermeister bedankt sich für die gute Zusammenarbeit, wünscht allen Damen und Herren Gemeinderäten ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest, sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr.

Diesen Wünschen schließen sich die Fraktionssprecher an.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt der Bürgermeister die Sitzung.

Ende: 21:45 Uhr